

04.02.2015

Vorlage für die Sitzung des Finanzausschusses  
am 05.03.2015

## **Änderungsantrag**

der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der Piraten und der Abgeordneten des SSW

### **Schleswig-Holsteins Dächer frei für drahtlosen Internetzugang (WLAN) zu Drucksache 18/1747**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, mit drei Pilotvorhaben angemessenen Umfangs in drei verschiedenen Gebieten die nichtkommerzielle und unentgeltliche Nutzung geeigneter landeseigener Immobilien und geeigneter Immobilien landeseigener Betriebe für ein frei zugängliches und für die Nutzer kostenfreies WLAN zu erproben. Die potenziellen nichtkommerziellen Betreiber sollen über ein Interessenbekundungsverfahren ermittelt werden. Interessierte Betreiber haben das Land dauerhaft von allen rechtlichen und sonstigen Risiken und Verpflichtungen durch den Betrieb des Systems freizuhalten.

Die Landesregierung wird gebeten, nach zwei Betriebsjahren über die Pilotvorhaben zu berichten, insbesondere über Kosten und Aufwand, die für das Land aus der Zusammenarbeit entstanden sind. Über die Fortführung oder Ausweitung der Vorhaben wird auf Grundlage der Auswertung der Pilotvorhaben entschieden.

**Begründung:**

Schleswig-Holstein hat eine aktive Freifunk-Community, die bereits heute daran arbeitet, Schleswig-Holstein möglichst flächendeckend mit WLAN zu versorgen. Dies entspricht den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger in unserer Informationsgesellschaft und stärkt die Wirtschaftskraft des Landes, auch im Bereich des Tourismus. Zu einer möglichst flächendeckenden Abdeckung kann die Bereitstellung der Dächer von landeseigenen Immobilien und Immobilien landeseigener Betriebe beitragen. Installation und Wartung der Geräte können von der Freifunk-Community ehrenamtlich übernommen werden.

Allerdings gibt es noch eine Reihe von Fragen zu klären, wie z.B. Haftungsfragen, technische Probleme mit bestehenden Richt- und Mobilfunkanlagen, Installation und

Wartung der Anlagen oder der Verwaltungsaufwand des Landes. Diese Klärung kann im Rahmen von Pilotprojekten erfolgen, wobei die Erfahrungen des Landes Berlin einfließen können.

Lars Winter  
Rasmus Andresen  
Torge Schmidt  
Lars Harms